

Scharlachrotes Kleid (Version Schopfheim)

Eisregen

Leblos liegst du da
Mit dem Geruch von Fleisch im Haar

Leblos ist dein Leib
Nur ein Beweis von Endlichkeit

Verfärbt ist deine Haut
Der Tod hat dir den Glanz geraubt

Heute war dein letzter Tag
Dein neues Heim ein kaltes Grab

Heute war ein Neubeginn
Mein Leben verliert seinen Sinn

Du warst mein letzter Halt
Ohne dich ist alles leer und kalt

Mit deinem Blut schrieb ich ein Gedicht
Verschließ deine Augen ewiglich

Du warst die Quelle meiner Kraft
Doch eine Kugel hat dich hingerafft

Mein Glauben an die Wirklichkeit
Weicht der schlimmsten Form von Einsamkeit

Und alles, was mir von dir bleibt
Sind Gedanken voller Zärtlichkeit

Wenn endlich dann die Nacht anbricht
Komm ich zu dir und hole dich

Trag es für mich nur ein einziges Mal
Das scharlachrote Kleid
Trag es für mich, es schmückt dich
Das scharlachrote Kleid
...auf erstarrtem Fleisch...
Trag es würdevoll
Das scharlachrote Kleid
Trag es, bis die Fäulnis kommt
Das scharlachrote Kleid
...auf erstarrtem Fleisch...

Der, der dich von mir nahm
Versprühte sein Blut, klebrigwarm

Sein Leichnam verlor jede Form
Kleine Spur von Menschennorm

Den Rest verbrannte ich
Mit einem lächeln auf dem Gesicht

Dein Bildnis versiegelt mein Herz
Doch Liebe besiegt jeden Schmerz

Wenn denn eins meine Stunde naht

Steig ich mit Würde in mein Grab...

Und trag es dann für dich,
nur ein einziges Mal
Das scharlachrote Kleid
ich trag es für dich, es schmückt mich
Das scharlachrote Kleid
... auf erstarrtem Fleisch...
Trag es, würdevoll
Das scharlachrote Kleid
Ich trag es, bis die Fäulnis kommt
Das scharlachrote Kleid
...auf erstarrtem Fleisch...